

Dachdeckerinnung arbeitet mit Sachverständigen

Deuz. Zur Innungsversammlung der Siegen-Wittgensteiner Dachdecker haben sich die Mitglieder in den Schulungsräumen der Deuzer Firma Wilhelm Flender getroffen. Gunnar Werner von der Kreishandwerkerschaft Westfalen-Süd stellte die Jahresrechnung 2012 und den Haushalt 2013 vor. Obermeister Ullrich Hegner und seine Kollegen freuten sich über eine günstige Mitglieder- und Beitragsentwicklung der Innung für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik Siegen-Wittgenstein. Arbeitsrechtsexperte Gunnar Werner mahnte er eine optimale Absicherung Mitarbeitender Ehegatten an. „Deren Status als Arbeitnehmer sollte zweifelsfrei festgestellt werden, so dass sie gegebenenfalls auch Leistungen der Arbeitslosenversicherung o.ä. in Anspruch nehmen können.“ Die Innungsbetriebe haben sich vorgenommen, stärker mit Sachverständigen zusammenzuarbeiten. Architekten und Energieberater Monika Dörnbach (Wilsdorf) und Eric P. Jepsen (Siegen) werden verstärkt in die Beratung ihrer Kunden einbezogen, insbesondere auch vor der Erstellung von Angeboten. „Es geht darum, den Hauseigentümern eine noch qualifiziertere und objektivere Beratung anbieten zu können“, so Hegner.



Im Bild von links: Berthold Stenger, Obermeister Ullrich Hegner, Joachim Weil und Gunnar Werner. FOTO: INNNUNG